

## Zweites Haindlinger Frauentragen

*Bei Dorffest bayerisch-skandinavische Gaudi zum Mitmachen*

Haindling/Geiselhöring. (lab) Seit dem Haindlinger Dorffest im vergangenen Jahr weiß man, dass es sich beim Frauentragen nicht nur um einen alten Brauch aus der Adventszeit handelt, sondern auch um einen lustigen Spaßwettbewerb, der ursprünglich aus Skandinavien kommt. Nach dem Erfolg im letzten Sommer startet am Sonntag, 31. Juli, 14.30 Uhr, im Rahmen des Dorffestes das zweite Haindlinger Frauentragen.

Im ganz wörtlichen Sinne nehmen die männlichen Teilnehmer eine Frau - es muss nicht die eigene sein - huckepack oder im Freistil auf ihre Schultern und tragen sie über die Wettkampfstrecke. Zwischen dem Meindl-Anwesen und dem Eiskeller müssen die Teilnehmer Durchhaltevermögen beweisen. Es gilt strategisch abzuwägen, ob man mit einer etwas leichteren Frau etwas schneller ins Ziel kommt und damit die Chancen auf einen Sieg verbessert oder ob man mit einem höheren zu tragenden Gewicht und etwas Glück möglicherweise einen größeren Gewinn erhält.

Denn dem schnellsten Paar winkt das Gewicht der getragenen Frau in Litern Bier. 27 Paare, Haindlinger und Auswärtige, kämpften im letzten Jahr in drei Entscheidungsrunden um den Sieg. 2004 machten Rita und Michael Pfaller aus Geiselhöring das Rennen und konnten aufgerundet 70 Liter Bier mit nach Hause nehmen. Die Geiselhöringer Landbrauerei hat sich auch in diesem Jahr bereit erklärt, den nicht alltäglichen Preis zu stiften.

"Bei uns darf jeder mitmachen", erklärt Erhard Winter, der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Haindling, die zusammen mit der Landjugend den Wettbewerb veranstaltet. "Auswärtige wie Dorfbewohner können teilnehmen. Vorausgesetzt beide Teilnehmer sind über 16 Jahre alt und die getragene Frau wiegt mindestens 49 Kilo", so Winter.

Kurzentschlossene Paare können sich bis 13.30 Uhr anmelden. Treffpunkt ist nahe dem Haindlinger Maibaum. Nach der Siegerehrung spielen gegen 16 Uhr die Wiesendorfer Brotzeitmusikanten bodenständig-bairisch im Dietl-Stadel auf.

*Redaktion: laber*

23. Juli 2005, 00:00:00